



AZ L-15.471-04.01/497

ANTRAG Nr. 72/16

nach § 17 GeschO

Betr.: **Trauma-Fortbildungen im Dar Assalam/Libanon**

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

 Verweisung an

B. Beschluss vom

 Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen AblehnungC. Antrag zurückgezogen
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, für Trauma-Fortbildungen und Supervisionen für Erzieherinnen und Sozialarbeiterinnen, die in Flüchtlingslagern im Libanon arbeiten, durchgeführt und verantwortet von der libanesischen NGO Dar Assalam (Wardanijeh), geleitet von Pfarrerin Friedericke Weltzien, finanzielle Mittel in Höhe von 50 000 € zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Dar Assalam ist eine interkulturelle Begegnungsstätte, getragen von Muslimen und Christen, Libanesen, Schweizern und Deutschen. Die NGO hat als erstes Ziel, durch ihre Veranstaltungen, Fortbildungen und Sozialarbeit einen Beitrag zum Friedensprozess im Libanon sowie zur interreligiösen und interkulturellen Verständigung zu leisten.

Von 1997 bis 2012 hat Dar Assalam Sozialarbeiterinnen aus palästinensischen Flüchtlingslagern in Zusammenarbeit mit der PH Ludwigsburg fortgebildet. Im Zusammenhang mit diesen Fortbildungen ist der Bedarf an einer Weiterbildung zum Umgang mit traumatisierten Kindern und Erwachsenen entstanden. Diese Weiterbildung wurde unter Leitung von Pfarrerin Friederike Weltzien, zugelassen zur Psychotherapie nach dem HPG durch das Gesundheitsamt Stuttgart, in 4 Modulen von 2013 bis 2015 durchgeführt. Im Anschluss an diese Weiterbildung bietet Dar Assalam unter der Leitung von Pfarrerin Friederike Weltzien für die Teilnehmerinnen an der Fortbildung, aber auch für einen erweiterten Kreis an Sozialarbeiterinnen, Supervision zum Umgang mit traumatisierten Kindern und Erwachsenen an. Diese Supervisionsmodule sollen mindestens einmal jährlich stattfinden.

Co-Therapeutin ist Frau Ruth Simon-Weidner (Traumatherapeutin und Physiotherapeutin), zum Leitungsteam gehört weiter Dr. Edward Badeen (em. Islamwissenschaftler der Universität Zürich), der wegen seiner palästinensisch/libanesischen Herkunft für die Identitätsstiftung der Teilnehmerinnen sehr wichtig ist. Die Supervisionen umfasst Fallbesprechungen, Gruppen- und Einzelarbeit, Stabilisierung und therapeutische Unterstützung. Die Module sind auf 7 Tage angelegt.

Bislang wurden die gesamten Fortbildungen über Spenden finanziert, pro Modul werden ca.

10 000 € benötigt. Im Wesentlichen für Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmerinnen und ReferentInnen im Dar Assalam, Vorbereitungs- und Materialkosten und ein Honorar für Ruth Simon-Weidner; Pfarrerin Weltzien und Dr. Badeen haben bislang auf Honorare verzichtet. Mit dem Zuschuss von 50 000 € könnten weitere Fortbildungen und Supervisionen durchgeführt werden.

Stuttgart, 7. November 2016

1. Marina Walz-Hildenbrand
Christiane Mörk
Angelika Klingel
Angelika Herrmann
Prof. Dr. Martin Plümicke

2. Dr. Carola Hoffmann-Richter
Sabine Foth
Ruth Bauer
Elke Dangelmaier-Vinçon

3. Ulrike Sämman
Werner Pichorner
Dr. Heidi Buch
Jutta Henrich